

Gemeindebrief Nr. 2023/3 - Mai/Juni/Juli 2023

Comm.



Osterfrühstück im Gemeindehaus

Comm.	SEITE	INHALT
Gemeindebrief	03	Auf dem Weg
Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Battenberg	04	Osternacht
Redaktion: Peter Bienhaus, Annette Dreher, Ulrike Koge, Holger Balzer	06	Konfirmand/Innen 2023
Mitarbeit in dieser Ausgabe: Elke Kaufmann, Doro Feisel, Verena Schneider, Markus Dick	07	Synode
Kontakt: Pfarramt Battenberg Tel.: 06452/8571 www.kirche-battenberg.de www.150ps-gospelchor.de Email: holger.balzer@ekhn.de	08	KinderKinder
Kirche vor Ort (Kirchenbüro des Oberen Edertals) Mo 7.30 - 12.30 / Di 7.30 - 16.30 Mi 7.30 - 16.30 / Do 7.30 - 16.30 Fr 8.00 - 12.00 / Tel.: 06452 / 9390304	09	Himmelfahrt
Spendenkonto: Ev. Kirche Battenberg IBAN: DE98 5175 2267 0000 0102 56	10	Spenden für die Kirche
Druck: Druckerei Schöneweiß	11	Osterfeld
Auflage: 1250 Exemplare	12	Thema Pfingsten
Titelfoto: Elke Kaufmann	13	Partnerschaftsgottesdienst
	14	DekanatsKirchenTag
	15	Garten-Gottesdienst
	16	Kinderseite
	17	60 Jahre Kita Battenberg
	18	Seniorengeburtstage + Kasualien
	19	Gottesdienste
	20	DekanatsKirchenTag Busfahrt

Liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Tage, dann feiern wir unsere Konfirmation. 16 Jungs und Mädchen werden in unserer Kirche eingesegnet und auf den Weg ins Erwachsenen-Sein geschickt. In eine Zukunft, die hoffentlich viele schöne Zeiten für sie bereit hält. Aber Zukunft heißt auch immer: Ungewissheit.

Wir wissen nicht, was morgen sein wird. Aber wir dürfen eines wissen: „Wir sind nicht allein“. Gott geht mit!

Gestern Abend im Vorstellungsgottesdienst zur Konfirmation haben die Konfirmand/innen den Psalm 23 vorgelesen. Da heißt es in Vers 4:

„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn Du bist da.“

Mit dieser Zusage wollen wir zuversichtlich in die Zukunft gehen.

Wir, die Gemeinde.

Wir, die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Wir, die Region.

Gott geht mit. Das trägt und schenkt Hoffnung.

Frohe Pfingsten und eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen

Pfarrer Holger Balzer





Foto: Loiz

Gott gebe dir
vom Tau
des Himmels
und vom Fett
der Erde und
Korn und Wein
die Fülle.

Genesis 27,28

GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“

ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER

Osternachtsgottesdienst

Sonntagmorgen. Ostermorgen. Um 5.15 Uhr klingelt der Handywecker. Aufstehen. Oh nein. Doch. Komm noch 10 Minuten. Nein, dann schaffst Du das nicht. Du musst bis Viertel vor sechs in der Kirche sein, sonst sind die ersten Leute schon da und du wuselst da noch rum. Na gut. Um Viertel vor 6 stehe ich in der Kirche. Checke die Tonanlage und die neue Beleuchtungsanlage.

Und dann habe ich noch Zeit. Zeit, die Stille zu hören. Die Vögel singen schon. Am Horizont sieht man schon einen winzigen Lichtschein. Die ersten Gottesdienstbesucher kommen.

Es werden immer mehr. Dann kommt der Singkreis.

Ich höre mich sagen: „Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes ...“ Wie laut die Stimme in der Kirche klingt! Ich zünde die neue Osterkerze an und bringe sie nach vorne.

„Christus spricht: Ich bin das Licht.“

Jeder Gottesdienstbesucher hat eine Kerze bekommen und die werden nun angezündet.

Von der Osterkerze wandert ein warmes Licht durch die Kirche.

Der Gottesdienst nimmt seinen Lauf.

Zunächst passiert alles im Halbdunkel der nur durch Kerzen schemenhaft beleuchteten Kirche.

Wir singen Lieder ohne die Orgel

Das Licht wird immer heller

Und dann ertönt der Osterjubiläum: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.“

Jetzt ertönt auch die Orgel: Christ ist erstanden!

Der Singkreis singt uns schöne Lieder.

Und auch das Osterlachen darf nicht fehlen. Witze in der Kirche:

„Mario Basler ist endlich solide geworden und feiert Kindstaufe in der Münchner Frauenkirche. Alle seine Kollegen sind da, Politiker, Presse, Funk, Fernsehen.

Das macht den Priester nervös. Als er den Täufling gerade übers Becken halten will, rutscht ihm das Kind aus den Händen. Die Taufgäste halten erschrocken die Luft an.

Da hechtet Oliver Kahn aus der ersten Reihe nach vorn und fängt das Baby 2 cm über dem Boden tatsächlich noch auf! Nach einer Schrecksekunde bricht die Menge in johlenden Applaus aus.

Ollie grinst, winkt, tippt zweimal auf und schlägt dann ab ...

Pfarrer Balzer und Kirchenvorsteher Dieter Wolf dankten im Ostergottesdienst Bernhard Lüttecke für 10 Jahre Singkreisleitung



Vielen Dank für 10 Jahre Chorleitung

Nach dem Gottesdienst lud die Gemeinde zum Osterfrühstück ein. Vielen Dank an alle, die das Frühstück vorbereitet hatten.

Text: Holger Balzer - Bilder: Elke Kaufmann



Gutes Essen, schöne Deko, gute Gespräch

Meine Reise durch das Dekanat

Synode in Angelburg-Gönnern

Die Synode des Dekanats Biedenkopf-Gladenbach trifft sich zwei bis dreimal im Jahr zu Tagungen. Davon habe ich schon berichtet. Zuletzt fand diese in Battenberg statt, davor in Holzhausen/Hünstein. Nun führte mich meine Reise durch das Dekanat diesmal wieder ins Hinterland, nämlich nach Angelburg-Gönnern.

Zu Beginn der Tagung gab es einen kleinen Gottesdienst, in dem zwei Lektorinnen aus dem Dekanat feierlich in ihr Amt eingeführt wurden. Danach begann die Tagung im Gemeindehaus und wurde geleitet von Präses Britta Durchardt-Linneborn und Dekan Andreas Friedrich.

Es gab einige Beschlüsse und es wurde wieder mal rege über die Zuordnung der Nachbarschaftsräume (NaR) diskutiert.

Richtig lebhaft ging es zu als es um die Zukunft der Freizeit- und Bildungsstätte (FBS) in Holzhausen/Hünstein ging. Viele junge Mitarbeiter/Innen der FBS waren anwesend, um sich für den Erhalt des Gebäudes stark zu machen. Das Haus ist stark renovierungs- und sanierungsbedürftig. Und sowas kostet ziemlich viel Geld.

Meiner Meinung nach ist es wichtig, dieses Haus für die Jugend im Dekanat zu erhalten. Die jungen Leute benötigen eine „Basis“, wie sie es so schön nannten. Ferner verbringen die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde jährlich ihre Konfirmandenfreizeit dort. Es wäre schlimm, wenn die zukünftigen Konfirmanden/Innen nicht mehr wüssten, wo sie ihre Freizeit verbringen.

Durch diese lebhafte Diskussion über die FBS konnte die Synode leider nicht pünktlich beendet werden. Wir haben über eine halbe Stunde länger gebraucht als vorgesehen. Daran konnte ich aber erkennen, wie wichtig dieses Thema ist.

Eingeladen wurde zur nächsten Abend-Synode im Juli.

Ferner wurde schon jetzt zum Dekanatskirchentag in Gladenbach eingeladen. Der findet am 25. Juni statt. Herzliche Einladung auch von meiner Seite. Um die Fahrt dorthin brauchen wir uns keine Sorgen machen. Wir werden gefahren. Das Dekanat stellt wieder Busse zur Verfügung. Find ich gut.

Im Sommer berichte ich weiter von meiner kleinen Reise durch das Dekanat! Text: Annette Dreher



Am 21. Mai werden konfirmiert:

Celina	Bartel	Buchenweg	3
Liana	Denik	Ahornstr.	17
Claire Marie	Freitag	Erfurter Str.	18
Alice	Grad	Tannenweg	29
John	Grad	Am Herrenacker	1 a
Selina	Klein	Am Herrenacker	3
Adrian	Kutela	Kiefernweg	1
Jonas	Marburger	Primelweg	9
Dominik	Nachtigall	Buchenweg	21
Celine	Peter	Frohnhausen Forsthausstr.	4a
Mia	Stinzing	Hauptstr.	36
Leonie	Vieth	Erlenring	12
Clara Marie	von Waldow	Nelkenweg	2
Zoi Isabell	Wahl	Erlenring	4
Jonas	Wenzel	Battenfelder Str.	2
Jon	Wetter	Eisenacher Str.	3

KinderKinder

Am Mittwoch, 3. Mai, trafen sich die Kinder zusammen mit den Teamerinnen Doro, Melanie und Athra im Gemeindehaus zu „Basteleien zum Muttertag“.

Lustig ging es los mit einigen Bewegungsspielen. Dann wurden die Materialien aus dem Keller geholt und aufgebaut, die Tische abgedeckt und dann ging die Arbeit los. Hat Spaß gemacht.

Leider können wir hier nur ein Bild zeigen, denn die Geschenke sollen ja eine Überraschung sein. (Grins)

Text: H. Balzer—Bild:: Doro Feisel



Die Kinder beim Basteln

Himmelfahrt auf dem Himmelsberg

10.00 Uhr
an der neuen Schutzhütte
Himmelsberg
(zwischen Berghofen und Laisa)

Predigt: Pfr. Stefan Peter

Nach dem Gottesdienst
gemütliches Beisammensein
mit Grillwurst und Getränken

Bei Regen findet der Gottesdienst
in der Kirche in Laisa statt.

Wer nicht zu Fuß
oder mit dem Fahrrad kommt:
Fahrdienst per PKW
ab Hänsel & Gretel
um 9.30 Uhr

Eine Veranstaltung der Gemeinden im Oberen Edertal

SPENDENBITTE

Die Renovierung der Kirche ist abgeschlossen und wir haben eine wirklich schöne, helle Kirche, die auch technisch hervorragend ausgestattet ist.

Leider werden uns die Kosten noch einige Jahre begleiten.

Deshalb:

Bitte helfen Sie uns, die Sanierung zu finanzieren.

Es ist unsere alte, traditionsreiche Battenberger Kirche.

Wahrzeichen und Ruheort!

Spende für unsere Kirche:

Ev. Kirchengemeinde Battenberg

IBAN: DE98 5175 2267 0000 0102 56

Stichwort: Kirche



FREUNDESTAG

Tag der offenen Tür im Lebenshaus Osterfeld

Pfingstmontag - 29.5.23, 11.00 - 17.00 Uhr

mit **VERNISSAGE UND AUSSTELLUNG**

Mit Bildern von Anne Lacheta

11.00 Uhr - Ausstellungseröffnung in der Kapelle

12.00 Uhr - Mittagsgebet

Mittagessen

14.00 Uhr - **Familiengottesdienst** mit Matthias Frey ,
Direktor der Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor in Marburg.

Anne Lacheta

Musikteam

15.30 Uhr - Kaffee und Kuchen

Für die Kleinen:

Hüpfburg

Kinderschminken

Es wird ein sehr schöner Tag werden!

Wir freuen uns sehr, wenn ihr vorbei kommt!

Matthias und Daniela Dita Waldhoff

Leitung Lebenshaus

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Grafik: Pfeffer

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Partnerschaftsgottesdienst



des Dekanates
Sonntag - 4. Juni 2023 - 13.30 Uhr
Ev. Kirche Oberasphe

Mit Gästen aus Tansania
und Kindern des Kindergartens

Im Anschluss findet ein Kaffeetrinken
im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Abfahrt Battenberg:
13.00 Uhr - Hänsel und Gretel Brunnen

hoffentlich.

Dekanatskirchentag
am 25. Juni 2023
in Gladenbach



Gottesdienst mit
Kirchenpräsident Jung, Band, Bläserchor, Theater
Mittagessen
Mittagsmosaik
Gospelworkshop & Konzert mit 150 Ps
Vereinigte Chöre
Vereinigte Posaunenchor



dkt23.de

hoffentlich.



Gartengottesdienst

2. Juli - 14.00 Uhr

„Natur- & Wassergarten Herbst/Neussel“

Mit musikalischen Überraschungsgästen

Natur- & Wassergarten im Tiefenbach

In diesem Garten finden sich ausschließlich Pflanzen der heimischen Flora.

Eine Quelle, der Bachlauf, der Schwimmteich, sowie die Lagerfeuerstelle machen den Garten zu einem besonderen Erlebnis.

Der Garten wurde in der Fernsehreihe

„Hessens schönste Gärten“ gezeigt.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt!



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal

ist es auch gut, den ers-

ten Schritt zu machen

und auf den anderen

zuzugehen. Reich ihm

oder ihr deine Hand –

als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



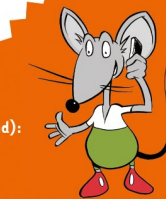
Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei

Löcher für eine Draht-Aufhängung.

Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich

Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht

kann es losgehen!

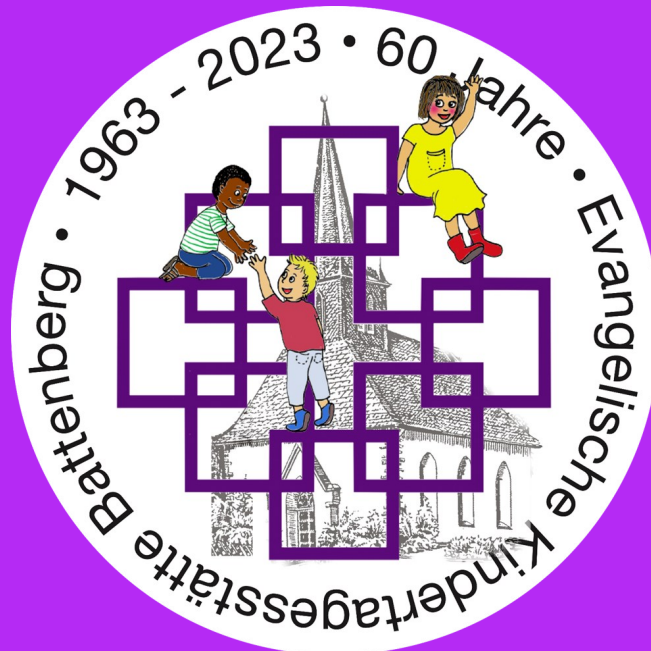


Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Herzlich Einladung zum großen Sommerfest

der Evangelischen Kindertagesstätte am 16.07.2023 !

Die Kindertagesstätte feiert an diesem Tag ihren 60. Geburtstag. Mit einem Gottesdienst werden am Morgen die zukünftigen Schulanfänger aus der Kindertagesstätte verabschiedet und gemeinsam wollen wir für 60 Jahre Kinderbetreuung in Battenberg danken. Herzliche Einladung an alle Familien, Freunde, Nachbarn, Gönner, Ehemalige und Interessierte am Burghain 2 mit den Kindern und Mitarbeiter/innen der Tagesstätte zu feiern.

In der Zeit von 11.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr ist die Einrichtung zum „Tag der offenen Tür“ geöffnet.

Auf dem Parkplatz vor der Kindertagesstätte werden Aktionen und ein Mitmachkonzert angeboten.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Die Straße „Am Burghain“ wird für dieses Fest in Teilbereichen gesperrt sein.

Wir bitten darum die Parkplätze an der Burgberghalle zu nutzen und/oder zu Fuß zur Kindertagesstätte zu kommen.

Text: Verena Schneider - Logo: Markus Dick

Geburtstage ab 75

Nur in der Druckversion

BEERDIGUNGEN

Nur in der Druckversion

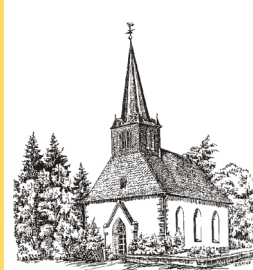
TAUFEN

Nur in der Druckversion

Unsere Gottesdienste

Fahrdienst zu den Gottesdiensten:

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte unter folgenden Telefonnummern:
Pfarramt Tel. 8571 oder Dieter Wolf Tel. 3632



Tag	Zeit	Pfarrer <i>Prädikant</i>	Besonderheit	Kollekte
18.05.	10.00	Peter	Himmelfahrt Himmelsberg	Abfahrt: 9.30 Hänsel & Gretel
21.05.	10.00	Balzer	Konfirmation mit 150 Ps	Eigene Gemeinde
28.05.	10.00	Balzer	Pfingsten (Vorstellung der neuen Konfirmanden/Innen)	Ökumenischer Rat
29.05	XXX		kein GD in Battenberg - Freundestag im Lebenshaus Osterfeld	
04.06.	13.30		Partnerschaftssonntag in Oberasphe	Abfahrt: 13.00 Hänsel & Gretel
11.06.	10.00	Balzer	Diamantene Konfirmation mit Singkreis	Kirchentag
18.06			Videogottesdienst	
25.06	10.30	xxx	Dekanatskirchentag in Gladenbach	Abfahrt: 9.05 Battenberg Mitte
02.07.	14.00	Balzer	Gartengottesdienst	Eigene Gemeinde
09.07.	10.00	Balzer		Inklusive Gemeindearbeit
16.07.	10.00	Balzer	Festgottesdienst 60 Jahre Kindergarten/ Kindertagesstätte Battenberg	Eigene Gemeinde



Dekanatskirchentag
am 25. Juni 2023
in Gladenbach



Mit dem Bus zum DKT23

Sie können per Bus kostenlos und bequem
zum Dekanatskirchentag anreisen und
wieder nach Hause fahren.

Ihre Zustiegsmöglichkeiten:

Battenberg Mitte - 9.05 Uhr



Hier finden Sie den ganzen Fahrplan.

hoffentlich.